

Gemeindereferent/in, katholisch

Berufsbeschreibung

Die katholischen Gemeindereferentinnen und -referenten sind in verschiedenen Bereichen katholischer Kirchengemeinden tätig. Sie unterstützen Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Entfaltung ihres Glaubens. Das geschieht auf unterschiedliche Weise: z.B. durch Gruppen- und Bildungsarbeit, christlich gestaltete Freizeiten und Feste sowie Gottesdienste.

Gemeindereferentinnen und -referenten erteilen außerdem Religionsunterricht: an Grund- und Hauptschulen sowie an Sonder- und Berufsschulen. Sie arbeiten als Teil eines kirchlichen Teams, bestehend aus Pfarrer, weiteren Priestern, Pastoralreferenten und Diakonen. Gemeinsam mit dem Team suchen sie nach Wegen, wie christlicher Glaube in der heutigen Zeit gelebt werden kann. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer regen sie zur Mitarbeit an, z.B. zur religiösen Unterweisung der Kinder, zu Besuch von Kranken, zur Mitgestaltung von Gottesdiensten und Festen.

Gemeindereferentinnen und -referenten bringen sich mit ihrem Fachwissen, ihrer Persönlichkeit und Spiritualität in Gemeinden und Schulen ein. Sie gestalten ihr Leben aus Gebet und Beziehung zu Jesus Christus und versuchen, durch ihr tägliches Leben Menschen Vorbild zu sein sowie Zeugnis vom Glauben zu geben.

Anforderung

Fachhochschulreife, Abitur und Vorpraktikum oder mittlere Reife und abgeschlossene Berufsausbildung.

Interesse an religiösen Fragen, soziales Interesse, Freude am Lehren und Beraten, Begeisterungsfähigkeit, menschliche Reife, Glaubensstärke, Aufgeschlossenheit, Belastbarkeit, Motivationsstärke, Freude an komplexen Aufgaben.

Ausbildung

3–4 Jahre Studium an einer Fachhochschule oder Fachakademie; danach 2–3 Jahre praktische Arbeit in der Gemeinde.

Entwicklungsmöglichkeiten

Leiter/in kirchliche Jugendarbeit, Verantwortliche/r in der Seelsorge für bestimmte Gruppen wie sozial Benachteiligte oder Kranke (z.T. mit Zusatzausbildung).